Dachverband
der Jugendgemeinderäte
Baden-Württemberg e. V.

Pressemitteilung

Heidelberg, 21.10.2025

Jugendgerechte Politik zur Landtagswahl 2026

Junge Stimmen für Baden-Württemberg: Jugend fordert konkrete Schritte zur Landtagswahl 2026

Jugendgemeinderäte aus ganz Baden-Württemberg kamen am Wochenende zum halbjährlichen Dachverbandstreffen in Heidelberg zusammen, diesmal unter dem Motto *„Jugendgerechte Landespolitik zur Landtagswahl 2026“*. Dabei wurde deutlich: Die junge Generation ist informiert, engagiert und bereit, Verantwortung zu übernehmen.

„Wir wollen gehört, ernst genommen und einbezogen werden“, betont der Vorstand des Dachverbands der Jugendgemeinderäte Baden-Württemberg. „Unsere Forderungen sind realistisch, umsetzbar und überfällig.“

Politische Diskussion auf Augenhöhe: Podium mit Landtagskandidat*innen

Ein zentrales Highlight des Wochenendes war die Podiums- und Fishbowldiskussion mit Landtagskandidat*innen aus sechs Parteien:
Grüne: Jiska Dannenberger – **CDU:** Lennart Christ – **SPD:** Ines Palm – **FDP:** Tim Nusser – **Volt:** Elisa Hippert – **Linke:** Justus Heine

Vor vollbesetztem Saal trafen hier unterschiedliche politische Ansätze auf die klaren Erwartungen junger Menschen. Es wurde kritisch hinterfragt, Forderungen vorgestellt und konkrete Antworten verlangt. Themen wie Bildung, Ehrenamt, Beteiligung und mentale Gesundheit standen hierbei im Fokus.

Unsere vier Punkte für ein junges, demokratisches Baden-Württemberg unter dem Titel „JUNG. LAUT. BW.“

Im Mittelpunkt der Diskussionen standen die vier zentralen Forderungspunkte des Dachverbands:

1. Beteiligung mit Wirkung und nicht nur auf dem Papier

- Jugendgemeinderäte verpflichtend in Städten ab 30.000 Einwohnern
- Jugendforen in kleineren Kommunen als offene Mitwirkungsplattformen
- Stimmrecht und Zugang zu nicht-öffentlichen Sitzungen bei jugendrelevanten Themen

2. Ehrenamt stärken: Zeit, Wertschätzung und Rahmenbedingungen

- Verlässliche Freistellungen für politische Jugend-Ehrenämter
- Gesetzliche Einbindung von Hochschulen und Ausbildungsstätten bei Freistellungen (§32 Abs. 2 GemO BW)
- Mindestbudget von 2 € pro wahlberechtigtem Jugendlichen (mindestens 3.000 € jährlich)
- Jugendlandtag mit Anhörungs-, Rede- und Antragsrecht

3. Bildung, die auf Demokratie und Leben vorbereitet

- Kommunalpolitik verbindlich und praxisnah im Lehrplan
- Politische Mitgestaltung als Bestandteil des Unterrichts
- Finanz- und Medienkompetenz als feste Bestandteile schulischer Bildung

4. Mentale Gesundheit, die endlich ernst zunehmen

- Aufklärung und Krisenbewältigung im Unterricht, z. B. mentale Erste Hilfe, Stressbewältigung und Umgang mit Klimaängsten

Politische Bildung, Vernetzung und Kampagne

Neben der Podiumsdiskussion bot das Wochenende viel Raum für inhaltliche Vertiefung: Die Landeszentrale für politische Bildung eröffnete mit einem Fachinput zu den Landtagswahlen, gefolgt von einem praxisorientierten Workshop der externen Vorsitzenden **Elif Aysu Karayagiz**, in dem die Teilnehmenden lernten, wie sie in ihren eigenen Kommunen selbstständig Veranstaltungen zur Landtagswahl planen und junge Menschen aktivieren können. Anschließend arbeiteten die Jugendgemeinderäte an einer Social-Media-Kampagne, um unsere vier Forderungspunkte des Dachverbands sichtbar zu machen.

JUNG. LAUT. BW. - „Wir sind viele, wir sind informiert, wir sind laut."

Mit dem Dachverbandstreffen treffen wir - die junge Generation - ein deutliches Signal: Jugendbeteiligung darf kein Lippenbekenntnis bleiben, sie muss zur gelebten politischen Realität werden. Die Landtagswahl 2026 bietet die Chance, diese Haltung verbessert in konkrete Politik zu übersetzen.

Alle Forderungen im Überblick:
Das vollständige **Vier-Punkte-Forderungspapier** mit allen Details und Hintergründen ist auf unserer Website unter Forderungen - Jugendgemeinderat abrufbar.
Zusätzlich sind die vier zentralen Forderungspunkte dieser Pressemitteilung und Mail als PDF-Dokument beigefügt.

Dachverband
der Jugendgemeinderäte
Baden-Württemberg e. V.

Was ist der Dachverband der JGR BW?

Der Dachverband der Jugendgemeinderäte Baden-Württemberg ist ein Verband, welcher die politischen Interessen, Anliegen und Forderungen der Jugendbeteiligungsgremien in Baden-Württemberg dem Land gegenüber vertritt.
Darunter finden unter Anderem Vernetzungstreffen sowie Workshops statt, um die Jugendlichen der unterschiedlichen Gremien miteinander zu verbinden und den Austausch zu erleichtern.

Kontakt

Pressesprecherin
Selin Akin
selin.akin@jugendgemeinderat.de
+49 172 2386372

Vorsitz:

Intern
Jonas Dehmel
jonas.dehmel@jugendgemeinderat.de
+49 178 8852103

Extern
Elif Aysu Karayagiz
elif.karayagiz@jugendgemeinderat.de
+49 177 1869675

Geschäftsstelle
Dachverband der Jugendgemeinderäte Baden-Württemberg e.V
Schloßstraße 23, 74372 Sersheim

Social-Media und mehr
Instagram: @dachverband_der_jgr_bw
Facebook: Dachverband der Jugendgemeinderäte Baden-Württemberg e.V.
Website: https://jugendgemeinderat.de/